

AGB Vermietplattform (Vermieter)

Allgemeine Nutzungsbedingungen für die Nutzung der Plattform „Vermietplattform“

Gültig ab 1. Oktober 2020

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden allgemeinen Nutzungsbedingungen enthalten die grundlegenden Regeln für die Nutzung der Onlinedienste der Vermietplattform der K&V Vermietungsservice UG (haftungsbeschränkt) Marktplatz 3, 15831 Blankenfelde Mahlow, vertreten durch den Geschäftsführer Guido Karl, im Folgenden „Vermietplattform“ genannt.

Von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Nutzers (Mieter/Vermieter) finden keine Anwendung.

2. Gegenstand

Vermietplattform betreibt eine Online-Plattform, die den Abschluss von Mietverträgen zwischen Vermietern und Mietern ermöglicht. Vermietplattform bietet selbst keine Gegenstände zur Vermietung an und wird nicht Vertragspartei der abzuschließenden Mietverträge. Diese kommen ausschließlich zwischen einzelnen Mietern und Vermietern zustande.

3. Nutzung des Dienstes / Registrierung / Einstellvertrag

Die Nutzung des Dienstes als Vermieter ist nur zu gewerblichen Zwecken zulässig, eine Nutzung des Dienstes als Vermieter durch Verbraucher ist ausgeschlossen.

Minderjährigen und anderen nicht oder nur beschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen ist die Nutzung von Vermietplattform als Vermieter nicht gestattet. Pro juristischer oder natürlicher Person darf nur eine Registrierung als Vermieter erfolgen.

Zur Nutzung des Dienstes als Vermieter ist ein schriftlicher Vertragsschluss mit Vermietplattform erforderlich. Im Regelfall registriert sich der Vermieter dabei zunächst auf der Vermietplattform-Plattform und erhält dann ein Vertragsformular (Angebot) per E-Mail, das per elektronischer Signatur oder unterschrieben an Vermietplattform per Scan, Post oder per Telefax zurückzusenden ist. Mit Abschluss des Einstellvertrages stimmt der Vermieter den AGB der Vermietplattform zu.

Bei der Registrierung legt der Vermieter im Rahmen der technischen Möglichkeiten einen Benutzernamen und ein Passwort fest (im Folgenden „Zugangsdaten“ genannt). Unzulässig sind Benutzernamen, deren Verwendung Rechte Dritter, insbesondere Namens oder Kennzeichenrechte verletzt, oder die sonst rechtswidrig sind oder gegen die guten Sitten verstoßen. Der Vermieter hat die Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte geschützt aufzubewahren. Sind dem Vermieter die Zugangsdaten abhanden gekommen oder stellt er fest oder hegt er den Verdacht, dass seine Zugangsdaten von einem Dritten genutzt werden, hat er dies Vermietplattform umgehend mitzuteilen.

Ergänzend zum Einstellvertrag bestellt der Vermieter die Präsentation seiner einzelnen Produkte. Er ist verpflichtet, die bei der Registrierung und im Rahmen von Mietanfragen erhobenen Daten wahrheitsgemäß und – soweit es sich um Pflichtangaben handelt, die entsprechend gekennzeichnet

sind – vollständig zu tätigen. Bei einer Änderung der erhobenen Daten nach erfolgter Registrierung hat der Vermieter seine Angaben in seinem Nutzerkonto unverzüglich zu aktualisieren oder – soweit dies nicht möglich ist – Vermietplattform unverzüglich die Änderungen mitzuteilen.

Vermietplattform ist zur sofortigen Sperrung des Nutzerkontos in folgenden Fällen berechtigt:

- Wenn bei der Registrierung falsche Angaben gemacht wurden,
- bei Verlust oder Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten durch einen Dritten,
- wenn der Nutzer gegen die allgemeinen Nutzungsbedingungen von Vermietplattform verstoßen hat,
- wenn sonst ein wichtiger Grund vorliegt.

Vermietplattform behält sich das Recht vor, den Mieter zu kontaktieren und sich über den Ablauf der Buchung zu informieren.

Vermietplattform ist berechtigt, die Präsentation einzelner Produkte abzulehnen, wenn deren Vermietung strafbar oder ordnungswidrig ist; im Zweifel obliegt der Nachweis der Rechtmäßigkeit dem Vermieter.

4. Laufzeit und Beendigung

Die Registrierung läuft auf unbestimmte Zeit. Sie kann vom Vermieter jederzeit gekündigt werden. Erfolgt die Kündigung der Registrierung durch den Vermieter vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit des Einstellungsvertrags, besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Nutzungskosten.

Vermietplattform kann die Registrierung jederzeit unter Beachtung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen kündigen. Für die Kündigungserklärung von Vermietplattform genügt eine E-Mail an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse des Nutzers.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.

Eine Kündigung der Registrierung hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der zwischen Mieter und Vermieter geschlossenen Verträge.

5. Abschluss von Mietverträgen

Vermietplattform stellt dem Mieter ein Anfrageformular zur Verfügung, mit dem beim jeweiligen Vermieter die Verfügbarkeit des Mietgegenstands angefragt werden kann. Auch weitere Fragen, die ggf. vor Vertragsschluss mit dem Vermieter geklärt werden sollen, können über das Anfrageformular direkt an den Vermieter gerichtet werden.

Der Mieter fordert mit dem Anfrageformular den Vermieter zur Abgabe eines Angebots auf, ein Vertrag kommt damit noch nicht zustande. Dies ist erst der Fall, wenn der Mieter das auf die Anfrage folgende Angebot des Vermieters annimmt. Vermietplattform stellt dabei lediglich die Möglichkeit der Vertragsanbahnung zwischen Mieter und Vermieter zur Verfügung und hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalt des Vertrages.

Für den Mietvertrag gelten nicht die vorliegenden AGB der Vermietplattform, sondern die Vertragsbedingungen und Konditionen, die zwischen Mieter und Vermieter vereinbart worden sind. Auch darauf hat Vermietplattform keinen Einfluss.

Der Vermieter übermittelt Vermietplattform die Angaben zu den Mietgegenständen, diese werden ohne Gewähr zur Präsentation übernommen. Der Vermieter verpflichtet sich, bezüglich der Mietgegenstände nur wahrheitsgemäße und vollständige Angaben an Vermietplattform zu übermitteln.

Kosten entstehen für den Vermieter je nach Vertragsmodell. Vermietplattform bietet den Vermietern unterschiedliche Vertragsmodelle an, die im Einstellungsvertrag detailliert beschrieben sind und mit Abschluss des Vertrages verbindlich vereinbart werden.

6. Haftung

Vermietplattform haftet nicht für das Zustandekommen und/oder den Inhalt von Verträgen zwischen Mietern und Vermietern.

Vermietplattform übernimmt darüber hinaus auch keinerlei Haftung oder Garantien, insbesondere nicht für irgendeine Mindestverfügbarkeit bzw. verfügbare Kapazität, weder in qualitativer, noch in zeitlicher Hinsicht, bezüglich der Nutzung bzw. der Nutzbarkeit der Vermietgegenstände.

Vermietplattform haftet ebenfalls nicht für die Zahlungsfähigkeit, bzw. -willigkeit der Mieter. Zahlungen der Mieter auf Grund eines Mietvertrages sind ausschließlich an den Vermieter zu leisten. Eventuelle Zahlungsforderungen gegenüber Mietern berechtigen den Vermieter nicht zur Aufrechnung mit Ansprüchen der Vermietplattform. Eine Berechtigung zur Aufrechnung mit sonstigen Forderungen besteht nur, wenn die Gegenforderungen rechtskräftig festgestellt sind oder Vermietplattform damit einverstanden ist.

7. Verwendung personenbezogener Angaben

Personenbezogene Daten, insbesondere Kontaktdaten anderer, die im Dienst von Vermietplattform enthalten sind oder von denen der Nutzer sonst im Rahmen der Nutzung des Dienstes Kenntnis erlangt, dürfen von Mietern und Vermietern ausschließlich zum Zwecke der Anbahnung und Abwicklung von Mietverträgen verwendet werden. Es ist insbesondere untersagt, entsprechende Daten zu Werbezwecken zu nutzen und dem Betroffenen unverlangte Email, Telefax oder Briefpostwerbung zu übersenden oder unverlangt telefonisch mit ihm in Kontakt zu treten.

8. Änderungen der allgemeinen Nutzungsbedingungen

Vermietplattform hat das Recht, die allgemeinen Nutzungsbedingungen um Regelungen für die Nutzung etwaiger neu eingeführter zusätzlicher Funktionen zu ergänzen. Die geplanten Änderungen der Nutzungsbedingungen werden dem Vermieter spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse angekündigt. Die Zustimmung des Vermieters zu der Änderung der Nutzungsbedingungen gilt als erteilt, wenn er der Änderung nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem Tag, der auf die Änderungsankündigung folgt, in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerspricht.

Widerspricht der Vermieter der Änderung der Nutzungsbedingungen form- und fristgerecht, wird das Vertragsverhältnis unter den bisherigen Bedingungen fortgesetzt. Vermietplattform behält sich für diesen Fall vor, das Vertragsverhältnis zu kündigen.

Eine Änderung der Nutzungsbedingungen mit ausdrücklicher Zustimmung des Vermieters ist jederzeit möglich.

Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, eine Bestätigung per Email ist hierfür ausreichend.

9. Sonstiges

Ist der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Ansprüche Zossen.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss solcher Rechtsnormen, die auf andere Rechtsordnungen verweisen.